

**GASLIEFERUNGEN AUF DEN BINNENMARKT.**

**REALISIERUNG DES PROGRAMMS ZUM AUSBAU**

**DER ERDGASINFRASTRUKTUR IN RUSSISCHEN REGIONEN**

**Gennady Sukhov**

**Vorstandsmitglied, Departmentleiter der Gazprom**

**Sergey Gustov**

**Generaldirektor der Gazprom Mezhregiongaz**

2018 steigerte Gazprom Erdgasabsatzmengen für Verbraucher

## Gasabsatz der Gazprom-Gruppe in Russland<sup>1</sup>

Absatzmengen, Mrd. m<sup>3</sup>



Durchschnittlicher Verkaufspreis, RUB/1.000 m<sup>3</sup> (abzgl. MwSt.)

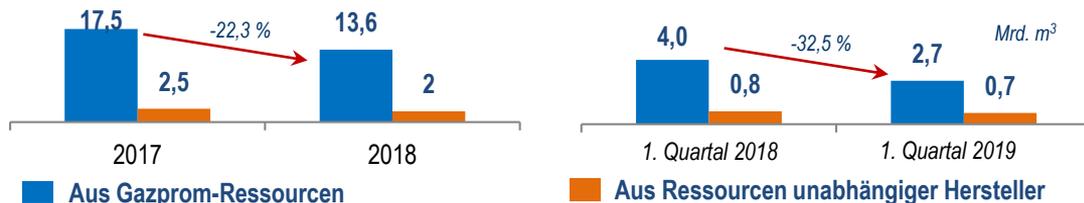


Erlös aus dem Absatz, Mrd. RUB (abzgl. MwSt.)



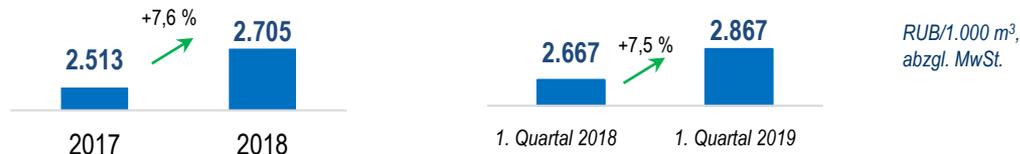
2018 wurden im organisierten Börsenhandel an der SPIMEX 13,6 Mrd. m<sup>3</sup> Gas der Gazprom-Gruppe verkauft

## Struktur des Gasabsatzes an der SPIMEX



Es ist eine stabile Erhöhung gewogener Gasabsatzpreise der Gazprom in Bilanzkreisen zu beobachten

## Absatzpreise von Gas der Gazprom-Gruppe an der SPIMEX

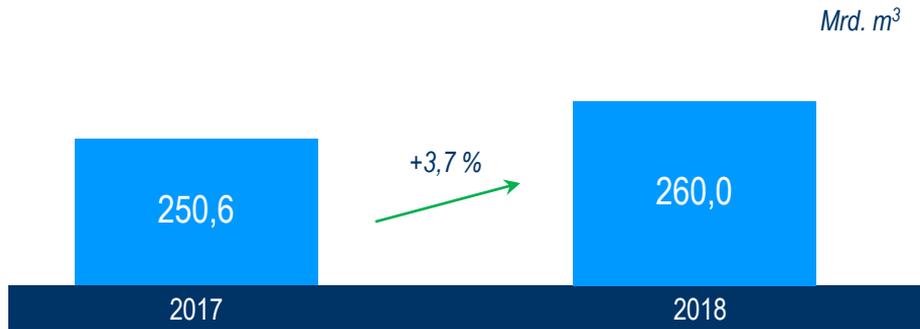


<sup>1</sup> Abzüglich der Verkäufe innerhalb der Unternehmensgruppe. Diese Geschäftszahlen von Gazprom wurden gemäß IFRS erfasst und können von denselben Kennzahlen in den Berichten abweichen, die gemäß Methodik der Verwaltungsberichterstattung erstellt werden.

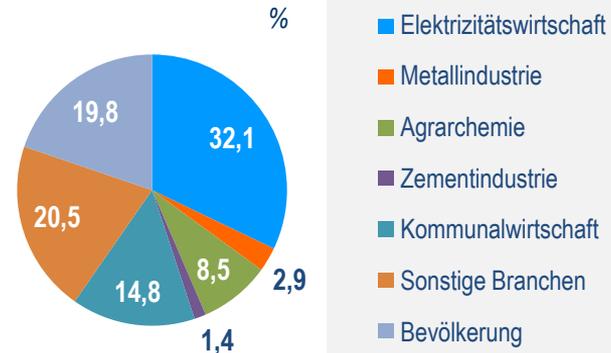
2018 belieferte die Gruppe Gazprom Mezhregiongaz Verbraucher in 69 Regionen Russlands über 53 Regionalunternehmen für Gashandel

## Gasabsatz<sup>1</sup>

### Gesamtmenge des Gasabsatzes der Gruppe Gazprom Mezhregiongaz aus Ressourcen von Gazprom und anderen Herstellern (inklusive Börsenhandel)



### Struktur der Gasverbraucher der Gruppe Gazprom Mezhregiongaz 2018<sup>2</sup>



<sup>1</sup> Daten der Verwaltungsberichterstattung, nicht vergleichbar mit Geschäftszahlen gemäß IFRS

<sup>2</sup> Abgesehen von börsengehandeltem Gas

VERRECHNUNGSSTAND

97,2 %

97,3 %

97,8 %

Überschuldung  
(Mrd. RUB)

160,8

+5,5 %

169,7

+6,2 %

180,2

111,6\*

124,3\*

zum 01.01.2017

zum 01.01.2018

zum 01.01.2019

Verrechnungsstand (%)

Überschuldung (Mrd. RUB)



zum 01.01.2018    zum 01.01.2019

Im Dezember 2017 trat Gazprom Mezhregiongaz Pyatigorsk ihre Rechte (Forderungen) aus Schuldverhältnissen an neue Unternehmen für Gashandel im Föderationskreis Nordkaukasus ab

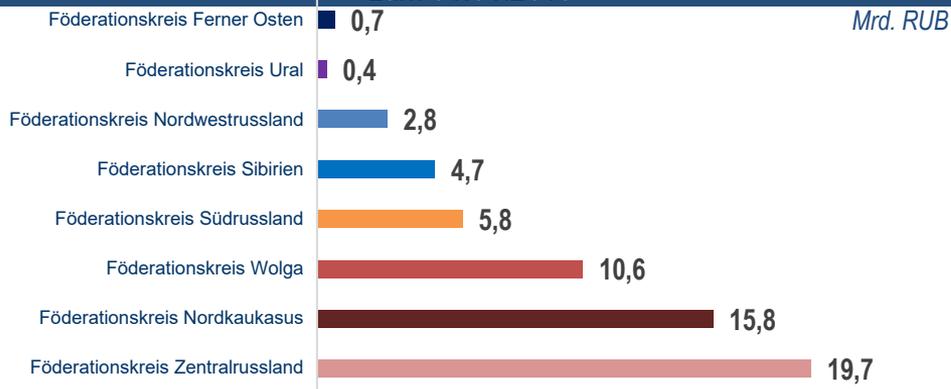
\* Durch die Abtretung der Rechte (Forderungen) aus Schuldverhältnissen schrumpften die in der Buchführung ausgewiesenen offenen Forderungen gegen regionale Gasgesellschaften

## Überschuldung der Wärmeversorgungsunternehmen

Mrd. RUB



## Schuldenstruktur der Wärmeversorgungsunternehmen in Föderationskreisen zum 01.01.2019



## Ursachen für die Überschuldung für Gas

- unzureichende Tarife und Normwerte für den Verbrauch von Wärmeenergie für verlustfreie Geschäfte der Wärmeversorgungsunternehmen, wobei Zuwendungen aus regionalen und kommunalen Haushalten für die Deckung entgangener Erträge fehlen;
- starker Verschleiß der Ausrüstung von Kesselanlagen und Wärmeenergienetzen (normüberschreitende Verluste) angesichts unzureichender Finanzierung der Branche;
- Übertragung des Vermögens von Wärmeversorgungsunternehmen, die mit gemietetem Vermögen arbeiten, ohne Maßnahmen zur Schuldenbegleichung.

## Großschuldner (zum 01.04.2019)

**Bryanskkommunenergo - 2,7 Mrd. Rubel**

**Heizkraftwerk Zentralnaja (Nowokusnezsk, Verwaltungsgebiet Kemerowo) - 2,69 Mrd. Rubel**

# Verschuldung und Verrechnungen mit aus dem Staatshaushalt finanzierten Einrichtungen und Elektrizitätsgesellschaften

## Verschuldung von aus dem Haushalt finanzierten Einrichtungen für Gas



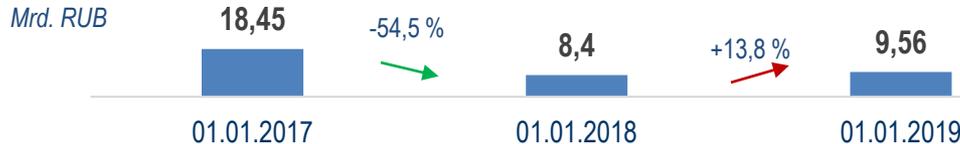
## Verschuldung von Einheiten des Verteidigungsministeriums\* für Gas



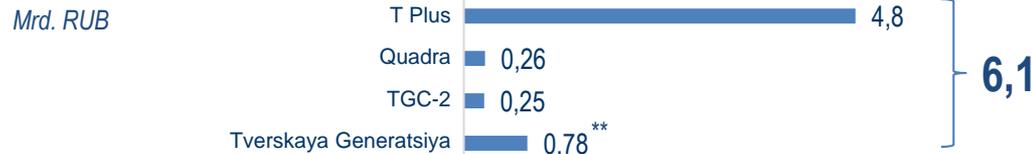
**93,4 %**

der Schulden von aus dem Staatshaushalt finanzierten Einrichtungen für Gas entfallen auf Institutionen des Verteidigungsministeriums

## Verschuldung von Elektrizitätsgesellschaften



## Großschuldner in der Elektrizitätsbranche (zum 01.04.2019)



Die Überschuldung der Tverskaya Generatsiya stieg 2018 um 1,31 Mrd. RUB. Die Situation hat sich verschlechtert trotz der im Oktober 2016 übernommenen Aufsicht über den Schuldner seitens der Regionalverwaltung.

### Verrechnungen für Gas mit der Tverskaya Generatsiya:

- 2016 (vor Übernahme der Aufsicht) – 107 %
- 2017 (unter Aufsicht der Regionalverwaltung) – 73,6 %
- 2018 (unter Aufsicht der Regionalverwaltung) – 69,8 %

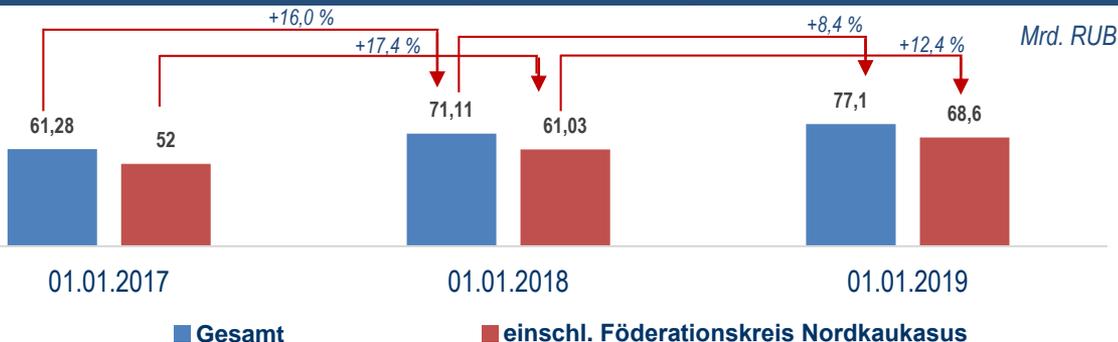
18.02.2019 schloss Gazprom Mezhtregiongaz Tver mit Tverskaya Generatsiya eine Umschuldungsvereinbarung für 5 Jahre in Höhe von 4,38 Mrd. Rubeln

\* Zentrale Wohn- und Kommunalverwaltung, Hauptverwaltung für Wohn- und Kommunalwirtschaft, Verwaltung für Instandsetzung und Betrieb etc.

\*\* Unter Einbeziehung der abgeschlossenen Umschuldungsvereinbarung

# Verschuldung und Verrechnungen mit der Bevölkerung

## Verschuldung der Bevölkerung



## Anteil der Verschuldung der Bevölkerung im Föderationskreis Nordkaukasus an der Verschuldung aller Verbrauchergruppen zum 01.01.2019 (Mrd. RUB)

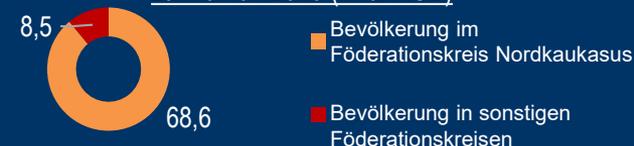


**38 %** der Schulden aller Verbrauchergruppen für Gas gegenüber der Gruppe Gazprom Mezhregiongaz entfallen auf die Bevölkerung im Föderationskreis Nordkaukasus

## Schuldenstruktur nach Föderationskreisen zum 01.01.2019



## Verschuldung der Bevölkerung zum 01.01.2019 (Mrd. RUB)



**89 %** der Schulden der Bevölkerung entfallen auf Verbraucher im Föderationskreis Nordkaukasus

Bei einer Verbrauchsrate von rund 7 % in der Struktur von Gaslieferungen entfallen 52,1 % der Schulden auf die Regionen im Föderationskreis Nordkaukasus

## Verschuldung von Endverbrauchern im Föderationskreis Nordkaukasus



## Schuldenstruktur in Regionen des Föderationskreises Nordkaukasus

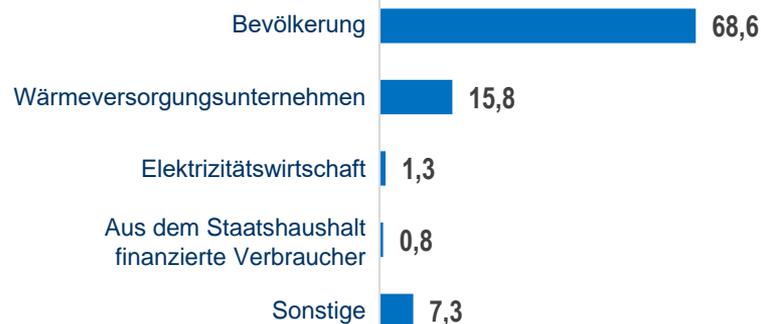
zum 01.01.2019

Mrd. RUB



## Schuldenstruktur nach Verbrauchergruppen zum 01.01.2019

Mrd. RUB



# Maßnahmen zur Schuldenreduzierung und Verbesserung der Zahlungsdisziplin gegenüber der Gruppe Gazprom Mezhregiongaz

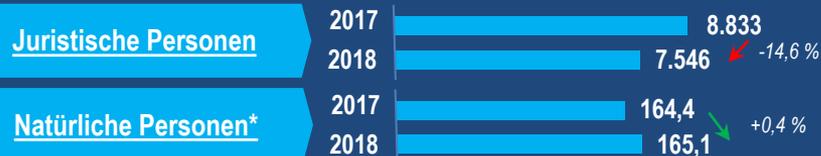
Der Trend zur zunehmenden Anzahl von Regionen, die Gasschulden von Wärmeversorgungsunternehmen begleichen, bleibt bewahrt.

Verbesserung der Zahlungsdisziplin sicherte Senkung von Rückständen der Wärmeversorgungsunternehmen um 5,3 Mrd. RUB – von +6,4 Mrd. 2017 auf +1,1 Mrd. RUB 2018.

## Erfüllung von Zeitplänen zur Schuldenbegleichung seitens der Regionen zum 01.01.2019

Region	Erfüllungsrate	Region	Erfüllungsrate	Region	Erfüllungsrate	Region	Erfüllungsrate	Region	Erfüllungsrate	Region	Erfüllungsrate
Verwaltungsgebiet Woronesch	100,0 %	Verwaltungsgebiet Brjansk, einschl. Bryanskkommunenergo	57,2 % 17,7 %	Verwaltungsgebiet Tula	49,8 %	Verwaltungsgebiet Samara	74,3 %	Republik Kalmückien	12,7 %	Verwaltungsgebiet Uljanowsk	0,0 %
Verwaltungsgebiet Kaluga	100,0 %	Verwaltungsgebiet Iwanowo	31,2 %	Verwaltungsgebiet Jaroslawl	47,3 %	Republik Baschkortostan	64,1 %	Republik Udmurtien	0,0 %	Republik Tschuwaschien	0,0 %
Verwaltungsgebiet Kemerowo	105,6 %	Verwaltungsgebiet Smolensk	34,9 %	Republik Mari El	41,9 %	Verwaltungsgebiet Nowgorod	66,0 %	Verwaltungsgebiet Orenburg	0,0 %	Verwaltungsgebiet Pskow	0,0 %
Republik Inguschetien	100,0 %	Verwaltungsgebiet Tambow	12,1 %	Verwaltungsgebiet Kirow	76,8 %	Verwaltungsgebiet Wologda	71,0 %	Verwaltungsgebiet Saratow	0,0 %	Verwaltungsgebiet Wolgograd	0,0 %
Republik Adygeja	95,0 %	Verwaltungsregion Stawropol	56,5 %	Verwaltungsgebiet Nischni Nowgorod	28,4 %	Verwaltungsgebiet Kurgan	78,1 %	Verwaltungsgebiet Pensa	0,0 %	Verwaltungsgebiet Wladimir	0,0 %

## Einschränkung/Einstellung von Gaslieferungen an Schuldner



\*Abgesehen von Sperrungen wegen fehlender Hausanschlussverträge

- 2017 galten 31 Zeitpläne zur Schuldenbegleichung insgesamt in Höhe von 25,9 Mrd. Rubeln mit 30 Regionen
- 21 Zeitpläne mit einem Betrag von 17,4 Mrd. Rubel wurden 2018 unterzeichnet

Laut Jahresergebnissen 2018 wurden bestehende Zeitpläne zur Schuldenbegleichung nur zu 30,5 % erfüllt. Bezahlt wurden 4,8 Mrd. von 15,7 Mrd. Rubeln

# Maßnahmen zur Schuldenreduzierung und Verbesserung der Zahlungsdisziplin gegenüber der Gruppe Gazprom Mezhregiongaz

## Vervollkommnung der Gesetzgebung

- Föderales Gesetz vom 03.04.2018 Nr. 59-FZ „Über Abänderungen des Wohnungsgesetzes der Russischen Föderation“ wurde erlassen, das die Möglichkeit definiert, Vermittler, vertreten durch Verwaltungsgesellschaften, aus der Zahlungskette für Wärmeenergie auszuschließen, wodurch die Verrechnungen zwischen Wärmeversorgungsunternehmen und Gaslieferanten verbessert werden können
- Föderales Gesetz vom 29.07.2018 Nr. 229-FZ „Über Abänderungen von Artikel 215.3 des Strafgesetzes der Russischen Föderation sowie von Artikel 150 und 151 der Strafprozessordnung der Russischen Föderation“ wurde erlassen, in dem nicht nur wegen Zerstörung bzw. Versetzung von Pipelines in einen betriebsunfähigen Zustand, sondern auch wegen wiederholten unerlaubten Anschlusses an Öl- und Gaspipelines eine strafrechtliche Haftung vorgesehen ist

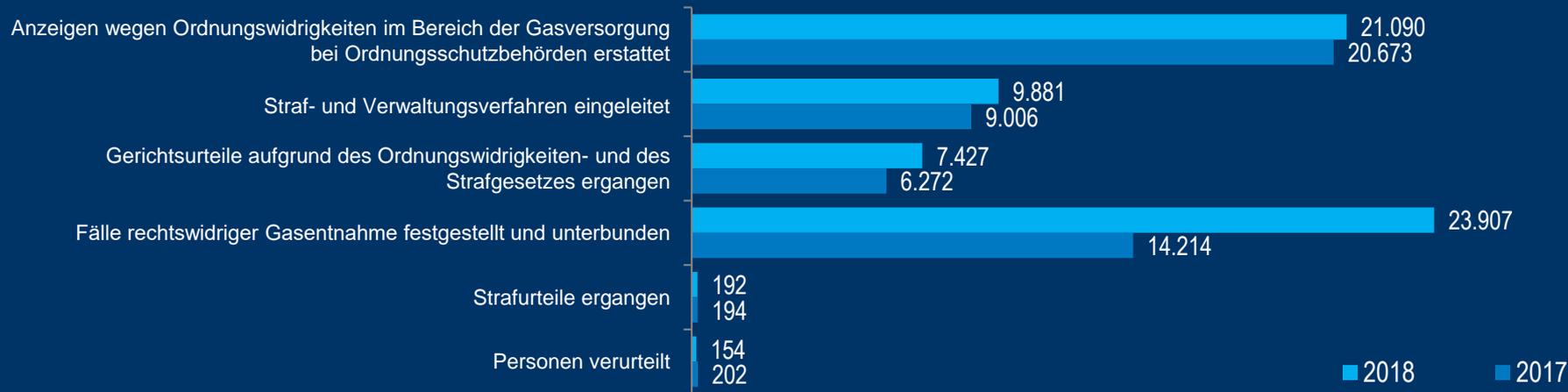
## Mahn- und Gerichtsverfahren

Maßnahme		Gegen juristische Personen		Gegen natürliche Personen	
		2017	2018	2017	2018
Mahnschreiben an Schuldner aufgesetzt	Anzahl	142.462,00	151.811,00	7.325.961,00	7.856.789,00
	Betrag, Tsd. RUB	278.532.897,07	295.502.187,91	28.293.124,86	35.165.954,27
Klagen gegen Schuldner und Anträge auf Gerichtsverfügungen eingereicht	Anzahl	14.522,00	16.761,00	345.874,00	511.522,00
	Betrag, Tsd. RUB	73.912.368,35	75.196.634,78	5.027.080,12	8.993.926,63
Rechtsprüche zu Klagen und Gerichtsverfügungen ergangen	Anzahl	12.228,00	14.049,00	273.611,67	381.380,00
	Betrag, Tsd. RUB	57.190.650,16	56.484.512,86	3.295.773,76	5.006.612,27
Außenstände eingezogen (aufgrund von Rechtsprüchen und Ergebnissen von Mahn- und Gerichtsverfahren)	Betrag, Tsd. RUB	72.978.805,55	74.755.065,98	5.143.791,10	6.064.317,43
	einschließlich Sanktionen	Betrag, Tsd. RUB	1.216.561,33	1.510.734,81	96.694,10

2018 wurden im Rahmen von Mahn- und Gerichtsverfahren **80,8 Mrd. Rubel** eingezogen  
 Von neuen Schuldnern wurden abgetretene Forderungen in Höhe von **10,1 Mrd. Rubel** eingezogen

# Maßnahmen zur Schuldenreduzierung und Verbesserung der Zahlungsdisziplin gegenüber der Gruppe Gazprom Mezhregiongaz

## Interaktionen mit Ordnungschutz- und Aufsichtsbehörden

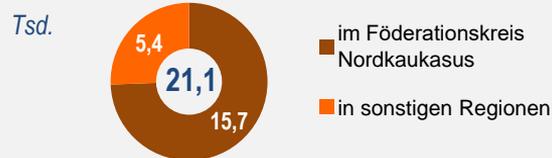


- **3.151** Fälle wurden auf außergerichtlichem Wege beigelegt
- **370** Straf- und **7.169** Verwaltungsverfahren wurden eingeleitet
- **305,7** Mio. Rubel wurden auf gerichtlichem Wege erstattet
- gegen **537** Unternehmen, die sich weigerten für Gas zu zahlen, wurden strafrechtliche Maßnahmen ergriffen

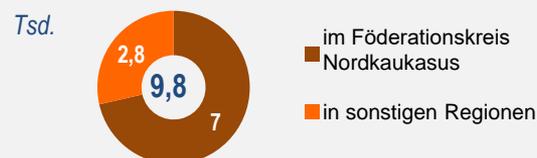
- **65** Straf- und **64** Verwaltungsverfahren wurden eingeleitet
- **17** Führungskräfte wurden verurteilt
- **5** Personen wurden zu Freiheitsstrafen zwischen 3 bis 5 Jahren verurteilt
- **28** Personen wurden verwaltungsrechtlich bestraft

Aufgrund strafrechtlicher Maßnahmen wurden 38 Mrd. Rubel von verschuldeten juristischen Personen eingezogen

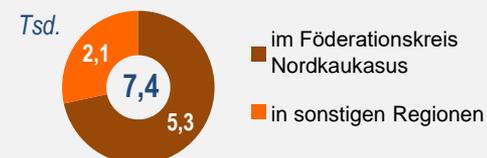
## Anzeigen bei Ordnungsschutzbehörden wegen Delikten im Bereich der Gasversorgung 2018



## Eingeleitete Straf- und Verwaltungsverfahren



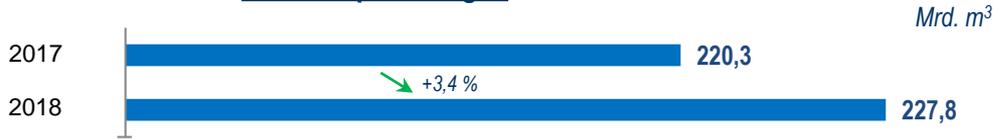
## Strafrechtliche Schuldsprüche und Beschlüsse in Verwaltungsverfahren



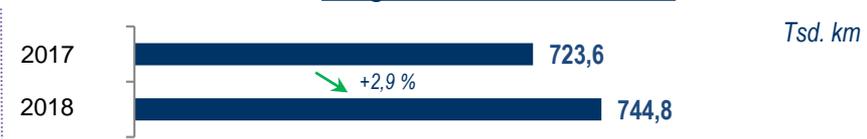
Name	Anzeigen bei Ordnungsschutz- und Aufsichtsbehörden erstattet	Strafverfahren verweigert	Straf-/Verwaltungsverfahren eingeleitet
<b>Gesamt in Russland</b>	<b>21.090</b>	<b>2.653</b>	<b>9.881</b>
<b>Föderationskreis Nordkaukasus:</b>	<b>15.731</b>	<b>1.536</b>	<b>7.034</b>
▪ Regionalunternehmen Wladikawkas	1.348	150	868
▪ Regional- und Gasverteilerunternehmen Grosny	1.871	63	1.046
▪ Regionalunternehmen Machatschkala	5.127	111	708
▪ Regionalunternehmen Nasran	3.341	538	1.490
▪ Regionalunternehmen Naltschik	3.274	72	2.283
▪ Regionalunternehmen Pjatigorsk	8	0	6
▪ Regional- und Gasverteilerunternehmen Stawropol	218	102	127
▪ Regionalunternehmen Tscherkessk	544	500	506

## Gasverteilung

### Gastransportmengen



### Länge der Gasverteilernetze



26,2 Mio. Haushalte und Wohnungen, 30.700 Industrie- und 7.700 Landwirtschaftsbetriebe, 313.800 kommunalwirtschaftliche Objekte erhielten Gasanschlüsse

## Maßnahmen zum Anschluss neuer Objekte des Investitionsbaus



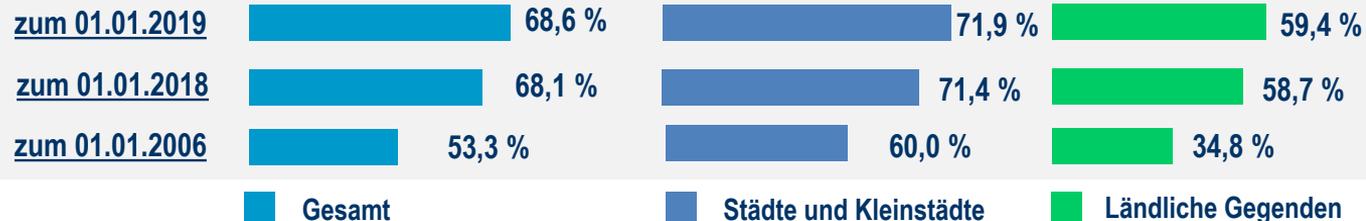
**bis zu 1,2 Mio. m<sup>3</sup>/h**  
Gasverbrauch von Investitionsbauten, die 2018 angeschlossen wurden

Föderales Gesetz vom 03.08.2018 Nr. 330-FZ „Über Abänderungen von Artikel 51 des Städtebaugesetzes der Russischen Föderation“ wurde erlassen, mit dem die Regelung über den Erhalt einer Genehmigung für Bau und Modernisierung von Objekten, die für Erdgastransporte bei einem Druck bis zu 0,6 MPa einschließlich bestimmt sind, aufgehoben wurde. Dies vereinfacht das Verfahren für die staatliche Anmeldung von Gasverteilernetzen, was bei deren Bau im Rahmen der Erfüllung von Verpflichtungen aus Anschlussverträgen (technischer Anschluss) aktuell ist sowie Zeit und Kosten diesbezüglicher Maßnahmen spart

	Investitionen der PAO Gazprom (Mrd. RUB)	Gebaute Gaspipelines (Stück)	Länge der Gaspipelines (km)	Voraussetzungen für Anschluss an Gasverteilernetze von Kesselanlagen geschaffen (Stück)	Voraussetzungen für Anschluss an Gasverteilernetze von Haushalten und Wohnungen geschaffen (Tsd.)
2005 – 2018	> 361	2.310	32.287	5.450	≈ 913
davon 2018	36,7	146	> 2.000	210	≈ 49,1

2018 erfolgten in 66 russischen Regionen Bauarbeiten an 410 Gasversorgungs- und Gasifizierungsobjekten. Forschungs- und Planungsarbeiten erfolgten an 537 Objekten

## Durchdringung von Gas in russischen Regionen



# Erfüllung von Verpflichtungen regionaler Verwaltungsbehörden gemäß Zeitplänen zur Synchronisierung von Arbeiten an den 2005–2018 gebauten Gasleitungen zwischen Siedlungen

**44 Regionen**, die am Programm teilnehmen, **erfüllen ihre Verbindlichkeiten hinsichtlich der Vorbereitung von Verbrauchern auf die Gasabnahme gemäß Zeitplänen bzw. mit geringen Terminüberschreitungen**. Davon **erfüllen nur 10 Regionen** ihre Verpflichtungen **zu 100 Prozent**: Verwaltungsgebiete Belgorod, Jaroslawl, Omsk, Pensa, Sachalin, Republiken Kalmückien, Mordwinien und Tschuwaschien, Autonome Bezirke der Jamal-Nenzen und der Chanten und Mansen.

**14 Regionen** erfüllen ihre Verpflichtungen hinsichtlich der Vorbereitung von Verbrauchern auf die Gasabnahme mit **erheblichen** Terminüberschreitungen der Zeitpläne

Region	Haushalte (Wohnungen) (Erfüllungsrate, %)	Kesselanlagen (Erfüllungsrate, %)	Region	Haushalte (Wohnungen) (Erfüllungsrate, %)	Kesselanlagen (Erfüllungsrate, %)
Verwaltungsregion Stawropol	85,9	65,3	Verwaltungsgebiet Nowgorod	55,3	85,7
Verwaltungsgebiet Uljanowsk	75,0	80,1	Republik Baschkortostan	49,1	43,3
Verwaltungsregion Perm	93,5	72,8	Republik Karelien	53,4	92,9
Verwaltungsgebiet Saratow	52,4	73,9	Republik Adygeja	53,2	56,0
Republik Altai	41,2	75,0	Verwaltungsgebiet Pskow	67,0	53,3
Verwaltungsregion Krasnodar	39,7	90,0	Republik Nordossetien-Alanien	35,7	60,0
Verwaltungsgebiet Orjol	52,0	52,5	Verwaltungsregion Chabarowsk	40,1	100,0

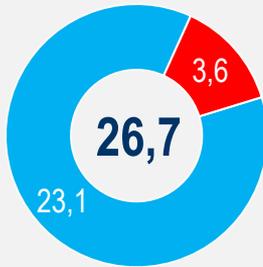
**5 Regionen** erfüllen nicht ihre Verpflichtungen hinsichtlich Vorbereitung von Verbrauchern auf die Gasabnahme

Region	Haushalte (Wohnungen) (Erfüllungsrate, %)	Kesselanlagen (Erfüllungsrate, %)	Region	Haushalte (Wohnungen) (Erfüllungsrate, %)	Kesselanlagen (Erfüllungsrate, %)
Republik Karatschai-Tscherkessien	32,3	35,5	Republik Inguschetien	14,9	keine Verpflichtungen vorgesehen
Verwaltungsregion Primorje	keine Verpflichtungen vorgesehen	19,0	Republik Dagestan	29,8	17,8
Verwaltungsregion Kamtschatka	0,0	50,0			

*Im Verwaltungsgebiet Amur sowie in den Republiken Sacha (Jakutien) und Tschetschenien sind keine Verpflichtungen hinsichtlich Vorbereitung von Verbrauchern auf die Gasabnahme vorgesehen*

Anzahl der Haushaltsverbraucher von Gas in 66 russischen Regionen, in denen Gasverteilerunternehmen Hausgeräte warten

Mio. Personen

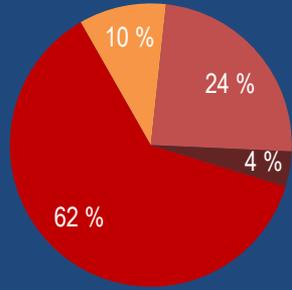


- Haushaltsverbraucher von Gas, die mit Gasverteilerunternehmen Wartungsverträge für Hausgeräte abgeschlossen haben
- Haushaltsverbraucher von Gas, die keine Wartungsverträge für Hausgeräte mit Gasverteilerunternehmen bzw. Wartungsverträge mit anderen Fachunternehmen abgeschlossen haben

## Gründe für fehlende Wartungsverträge für Hausgeräte zwischen Gasverteilerunternehmen und Haushaltsverbrauchern von Gas

1. Liberalisierung der Wartung von Hausgeräten ohne Beschränkungen für den Marktzugang seitens jedweder Unternehmen, die über keine Fachkompetenzen, technische Ausstattung und Ressourcen verfügen und dem Begriff „Fachunternehmen“ nur formell entsprechen sowie keiner staatlichen Aufsicht über deren Tätigkeit unterliegen
2. Weigerung seitens Unternehmen, die für den Unterhalt von Gemeinschaftsvermögen in Mehrfamilienhäusern zuständig sind, komplexe Wartungsverträge für Hausgeräte abzuschließen
3. Mehrfamilienhäuser, die sich für keine Verwaltungsart entschieden haben
4. Erhebliche Anzahl von Wohnungen und Haushalten, in denen Eigentümer keinen ständigen Sitz haben
5. Problem beim Abschluss von Wartungsverträgen für Hausgeräte mit Haushaltsverbrauchern von Gas, die sich in einer schwierigen Situation befinden bzw. eine asoziale Lebensweise führen

## Klassifizierung der Vorfälle



- Fehlende Traktion in Rauchabzügen bzw. Belüftungskanälen, Verstöße gegen Betriebsvorschriften für Hausgeräte
- Eigenmächtiger Anschluss an Gasverteilernetze
- Explosionen von Gas-Luft-Mischungen, Brände, Entflammung
- Sonstiges

## Hauptursachen für Vorfälle

- Unzureichende rechtliche Regelungen in Bereichen Planung, Montage, Wartung, Instandsetzung, technische Diagnostik und Unterhalt von Hausgeräten
- Schwerwiegende Verstöße gegen Vorschriften zur Gasnutzung seitens Privatpersonen sowie Unternehmen, die für den Unterhalt des Gemeinschaftsvermögens in Mehrfamilienhäusern zuständig sind
- Fehlende staatliche Aufsicht (Kontrolle) über die Sicherheit im Umgang der Bevölkerung mit Gasanlagen

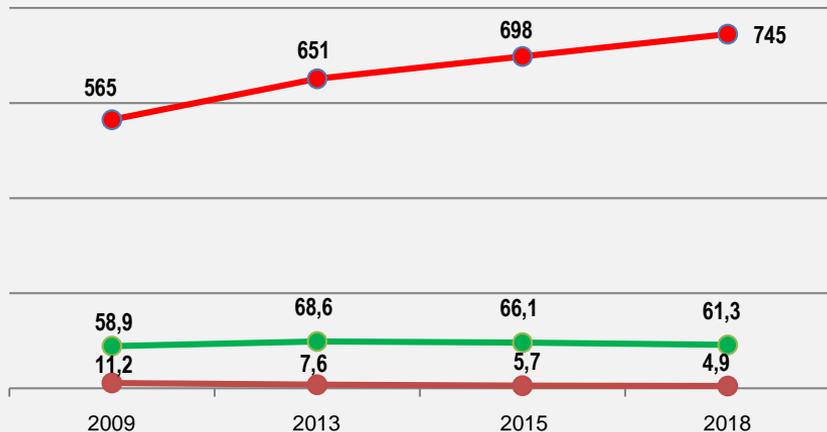
## Um die Sicherheit im Umgang mit Gas im Haushalt zu gewährleisten, arbeitet Gazprom Mezhregiongaz systematisch in folgenden Bereichen:

1. Implementierung seitens Gasverteilerunternehmen einer einheitlichen technischen Politik hinsichtlich des Betriebs von Hausgeräten sowie einheitlicher Regelungen für die Arbeit mit Haushaltsverbrauchern von Gas, Hausverwaltungen und staatlichen Behörden in russischen Regionen
2. Propaganda der sicheren Nutzung von Gas im Haushalt (verstärkt in der Herbst- und Wintersaison), einschließlich in den Massenmedien
3. Tätigkeit der Gasverteilerunternehmen, die darauf abzielt, Wartungsverträge für Hausgeräte mit möglichst vielen Auftraggebern im Präsenzgebiet abzuschließen und termingerecht zu erfüllen
4. Weitere Maßnahmen der Gasverteilerunternehmen zum sicheren Betrieb von Hausgeräten gemeinsam mit beteiligten territorialen Abteilungen föderaler und regionaler Exekutivbehörden sowie Unternehmen

- 1 Abänderungen am **Föderalen Gesetz vom 04.05.2011 Nr. 99-FZ „Über die Lizenzierung einzelner Geschäftstätigkeiten“** sind vorzunehmen, indem es durch Regelungen über die Lizenzierung von Tätigkeiten zur Wartung von Hausgeräten sowie von Tätigkeiten zur Prüfung des Zustandes von Rauchabzügen und Belüftungskanälen ergänzt wird
- 2 Abänderungen am **Wohnungsgesetzbuch der Russischen Föderation** und an der **Richtlinie über staatliche Wohnanlagenaufsicht** sind vorzunehmen, indem sie durch Regelungen zur Ermächtigung staatlicher Wohnanlagenaufsichtsbehörden zur Kontrolle über die Konformität entsprechender Fachunternehmen mit den geltenden Regelungen und über deren Tätigkeiten zur Wartung von Hausgeräten sowie zur Gewährleistung ihrer Sicherheit bei deren Nutzung durch die Bevölkerung ergänzt werden
- 3 Abänderungen am **Wohnungsgesetzbuch der Russischen Föderation** sind vorzunehmen, indem es durch Anforderungen an Unternehmen ergänzt wird, die für den Unterhalt des Gemeinschaftsvermögens in Mehrfamilienhäusern zuständig sind, mit Fachunternehmen komplexe Wartungsverträge für Haushaltsgeräte abzuschließen (Billigung des Gesetzesentwurfs Nr. 337041-7)
- 4 Abänderungen am **Technischen Regelwerk der Zollunion (TR ZU 016/2011) „Über die Sicherheit von Apparaten, die mit gasförmigem Brennstoff betrieben werden“**, **genehmigt durch die Kommission der Zollunion am 09.12.2011 Nr. 875** sind vorzunehmen, indem es durch Regelungen zur Gewährleistung der Inumlaufsetzung von Haushaltsgeräten in Russland ergänzt wird, die mit eingebauter Sicherheitsautomatik ausgestattet sind, um eine Ansammlung von nicht verbranntem Gas bei Erlöschen der Flamme (Gaskontrolle) zu verhindern sowie die Zufuhr von Gas zum Brenner gasbetriebener Geräte, die mit dem Rauchabzug verbunden sind, bei Rückströmung bzw. unzureichendem Abzug im Ableitungssystem von Verbrennungsstoffen zu verhindern
- 5 Abänderungen am **Föderalen Gesetz vom 30.12.2009 Nr. 384-FZ „Technisches Regelwerk zur Gebäudesicherheit“** sind vorzunehmen, indem es durch Anforderungen an die Gewährleistung der Luftzufuhr in Räume mit installierten Gasgeräten unter Einsatz von Zulufteinrichtungen in Außenwänden bzw. Fenstern ergänzt wird

- 6 Abänderungen am **Föderalen Gesetz vom 27.07.2010 Nr. 190-FZ „Über die Wärmeversorgung“** sind vorzunehmen, indem es durch Regelungen ergänzt wird, in denen verboten wird einen bzw. mehrere Räume in einem Mehrfamilienhaus von Zentralheizung auf individuelle Beheizung umzustellen, unabhängig von Fällen, die im Schaltplan der Wärmeversorgung definiert sind
- 7 Abänderungen am **Städtebaugesetz der Russischen Föderation** sind vorzunehmen, indem es durch Regelungen zur Notwendigkeit der Erstellung von Planungsunterlagen zu haustechnischen Anlagen in privaten Einfamilien- und Gartenhäusern ergänzt wird, die für Gasversorgung, Belüftung und Rauchabzug bestimmt sind
- 8 Abänderungen am **Föderalen Gesetz vom 31.03.1999 Nr. 69-FZ „Über die Gasversorgung in der Russischen Föderation“** sind vorzunehmen, indem es durch Regelungen über die staatliche Regulierung von Tarifen für Wartungsarbeiten und -leistungen für Hausgeräte ergänzt wird
- 9 Abänderungen an den **Vorschriften zum Umgang mit Gas hinsichtlich Gewährleistung der Sicherheit bei Benutzung und Unterhalt von Gasanlagen und -geräten in Häusern und Wohnungen bei der Erweisung kommunaler Dienstleistungen zur Gasversorgung, gebilligt durch Regierungsverordnung der Russischen Föderation vom 14.05.2013 Nr. 410**, die folgende Maßnahmen vorsehen:
  - Dichtheitsprüfung von Hausgeräten im Pressverfahren;
  - Vereinfachung des Verfahrens bei der Benachrichtigung des Auftraggebers über die Gewährung des Zugangs zu Hausgeräten für Fachunternehmen sowie über die bevorstehende Sperrung des Gasanschlusses etc.
- 10 Eine **rechtliche Regelung ist zu erstellen und zu billigen**, in der Anforderungen an Unternehmen, die Rauchabzüge und Belüftungskanäle warten (Prüfung des Zustandes, Reinigung, Instandsetzung, Effizienzprüfung des Abzugs), definiert sowie Verfahren und Inhalt von Arbeiten bei diesem Ablauf geregelt werden

## Analyse der Länge herrenloser und sonstiger Gaspipelines in den Jahren 2009–2018



—●— Länge der Gasleitungen von Gasverteilerunternehmen, die der Gruppe Gazprom Mezhregiongaz angehören (Tsd. km)

—●— Länge herrenloser Gaspipelines (Tsd. km)

—●— Länge von Gaspipelines, die sich im Betriebsgebiet von Gasverteilerunternehmen befinden und nicht durch Verträge der Gasverteilerunternehmen für technischen Betrieb abgesichert sind (Tsd. km)

### Maßnahmen, die von Gasverteilerunternehmen im Rahmen geltenden Rechts getroffen werden:

1. Bestandaufnahme der Gasverteilernetze, die sich im Bereich der Betriebszuständigkeit befinden, und Feststellung herrenloser Netze
2. Informierung lokaler Selbstverwaltungen über herrenloses Vermögen zwecks Einleitung von Maßnahmen
3. Anzeige bei der Staatsanwaltschaft wegen Unterlassung seitens lokaler Selbstverwaltung, um sie zur Erfassung von herrenlosem Vermögen zu nötigen

### Bestehende Probleme und Risiken:

1. Unterlassung seitens lokaler Selbstverwaltungen hinsichtlich Erfassung von herrenlosem Vermögen
2. Risiko der Entstehung von Stör- und Zwischenfällen wegen mangelnder Maßnahmen zur Wartung, Beseitigung von Störungen, Instandsetzung und Modernisierung
3. Entstehung nicht erfasster Gasverluste

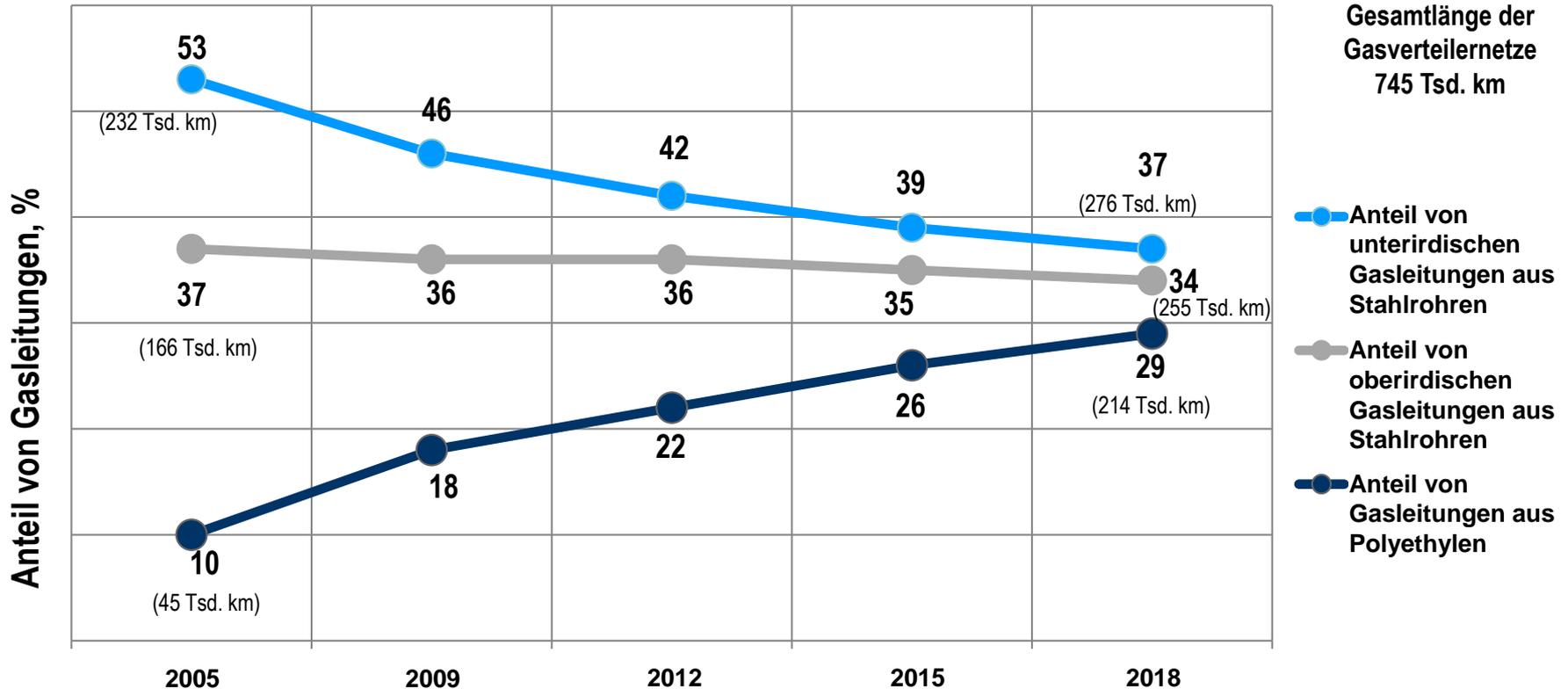
- 1 Artikel 8 des Föderalen Gesetzes Nr. 69-FZ „Über die Gasversorgung in der Russischen Föderation“ ist dahingehend abzuändern, dass die Regierung der Russischen Föderation ermächtigt wird, die Geschäftsordnung lokaler Selbstverwaltungsbehörden bei Feststellung herrenloser Objekte des Gasversorgungssystems zu bestimmen (nachstehend – Geschäftsordnung).
- 2 Durch Regierungsverordnung der Russischen Föderation sind eine Geschäftsordnung zu billigen und die föderale Exekutivbehörde für die Kontrolle über deren Erfüllung zu ernennen.
- 3 Die verwaltungsrechtliche Haftung der lokalen Selbstverwaltung wegen Verstößen gegen rechtliche Regelungen hinsichtlich Feststellung, Erfassung herrenloser Objekte des Gasversorgungssystems und Eintragung von Rechten ist vorzusehen.
- 4 Eine Finanzierungsquelle für Maßnahmen der lokalen Selbstverwaltung zur Feststellung, Erfassung herrenloser Objekte des Gasversorgungssystems, Eintragung von Rechten und zum Unterhalt der Objekte ist vorzusehen.

### Problem:

- Bei Gastransporten an den Endverbraucher (ununterbrochener Prozess) gibt es Netzabschnitte, die nicht den Gasverteilerunternehmen der Gruppe Gazprom Mezhhregiongaz, sondern Dritten gehören (einschließlich natürlicher Personen), die keine Verpflichtungen zum sachgerechten Unterhalt des Vermögens erfüllen (den technischen Betrieb nicht sachgerecht gewährleisten), was gegen Sicherheitsvorschriften für die Gasversorgung verstößt, Risiken von Stör- und Zwischenfällen nach sich zieht sowie Leben und Gesundheit von Menschen, Umwelt und Vermögenswerte gefährdet.

### Vorschläge:

- Der Eigentümer von Objekten der Gasversorgungsnetze ist aufgrund des Gesetzes 69-FZ durch Ergänzung von Kapitel V Artikel 17.1 „Anforderungen an den Unterhalt von Gasversorgungsobjekten“ dazu zu verpflichten, deren sachgerechten Betrieb (einschließlich Wartung und Instandsetzung) zu gewährleisten
- Die verwaltungsrechtliche Haftung der Eigentümer von Objekten der Gasversorgungsnetze wegen Nichtgewährleistung von Wartung und Instandsetzung der Objekte ist durch Ergänzung von Kapitel 9 Artikel 9.25 „Widerrechtliche Handlungen im Bereich der Gasversorgung“ des Ordnungswidrigkeitengesetzes zu definieren
- Rostekhnadzor ist damit zu beauftragen, ein Register von Objekten der Gasversorgungsnetze zu führen, und zur Aufsicht über die Einhaltung von Verpflichtungen zur Gewährleistung des sachgerechten Betriebs dieser Objekte seitens der Eigentümer zu ermächtigen (Abschnitte 5.2 und 5.3 der Geschäftsordnung für Rostekhnadzor) mit dem Recht, sie wegen Nichtgewährleistung von Wartung und Instandsetzung der Objekte zur Verantwortung zu ziehen (Art. 23.30 des Ordnungswidrigkeitengesetzes)
- Die Frage über die Einführung einer Haftpflichtversicherung für Eigentümer von Gasversorgungsobjekten ist zu prüfen (in Bezug auf Objekte, für die Regelungen des Gesetzes 116-FZ nicht gelten)



Rechtsatz	Wirkungsbereich	Status und getroffene Maßnahmen
<p>Entwurf zum Föderalen Gesetz „Über Abänderungen von Artikel 13 des Föderalen Gesetzes „Über Energieeinsparung und Steigerung der Energieeffizienz sowie über Abänderungen einzelner Rechtsätze der Russischen Föderation““</p>	<p>Im Zuge der Maßnahmen zur Erfüllung von Regelungen des Föderalen Gesetzes vom 23.11.2009 Nr. 261-FZ wurden Gasverteilerunternehmen mit mehreren objektiven Problemen konfrontiert, zu denen vor allem die Weigerung von Wohnungseigentümern gehört, Gaszähler zu installieren. 2017 und 2018 wurden über 95.000 Protokolle über Verweigerung des Zugangs von Vertretern der Gasverteilerunternehmen zu Montageorten von Gaszählern aufgesetzt.</p>	<p>Im Entwurf zum Föderalen Gesetz ist vorgesehen, dass die Fristen, in denen Unternehmen, die in Absatz 9 Artikel 13 des Föderalen Gesetzes Nr. 261-FZ Aktivitäten zur Installation von Gaszählern zu unternehmen haben, bis 1. Januar 2021 verlängert werden. Der Gesetzesentwurf liegt der Gazprom zur Erörterung vor.</p>
<p>Entwurf zum Föderalen Gesetz „Über Abänderungen von Artikel 8 des Föderalen Gesetzes „Über die Gasversorgung in der Russischen Föderation““</p>	<p>Durch Weisung des Energieministeriums Russlands vom 17.09.2018 Nr. 774 „Über die Aufhebung der Weisung des Energieministeriums Russlands vom 18.12.2015 Nr. 975“ wurde die Anwendung methodischer Empfehlungen für die Schadenskalkulation wegen unerlaubter Anschlüsse an Gasverteiler- und Gasverbrauchsnetze sowie wegen unerlaubten Eingriffs in Gaszähler aufgehoben. Unerlaubter Anschluss an Gasversorgungsnetze und widerrechtliche Erdgasnutzung seitens der Verbraucher sind weiterhin ein Hauptproblem in der Tätigkeit von Gaslieferanten. Dieses Problem ist vielfach dadurch bedingt, dass eine rechtliche Regelung zur Schadenskalkulation wegen unerlaubter Anschlüsse an Gasverteiler- und Gasverbrauchsnetze sowie wegen unerlaubten Eingriffs in Gaszähler fehlt.</p>	<p>Im Entwurf zum Föderalen Gesetz sind Abänderungen von Artikel 8 des Föderalen Gesetzes vom 31.03.1999 Nr. 69-FZ „Über die Gasversorgung in der Russischen Föderation“ vorgesehen, die darauf abzielen, die Regierung der Russischen Föderation bzw. die von ihr beauftragte Behörde zu ermächtigen, die Methodik der Schadenskalkulation zu billigen. Der Entwurf liegt der Staatsduma zur Erörterung vor und wurde in erster Lesung zur Verabschiedung empfohlen.</p>
<p>Entwurf zum Föderalen Gesetz „Über Abänderungen von Artikel 9.22 des Ordnungswidrigkeitengesetzes der Russischen Föderation“</p>	<p>Der Entwurf zum Föderalen Gesetz zielt darauf ab, die verwaltungsrechtliche Haftung von Gasverbrauchern wegen Verweigerung des Zugangs von Gaslieferanten an Gasanlagen von Verbrauchern zwecks Einschränkung des Gasverbrauchs zu verstärken (bei fortbestehenden Umständen, die der jeweiligen Beschränkung zugrunde liegen).</p>	<p>Der Entwurf wurde im Rahmen der weiteren Arbeit an der Vervollkommnung der Gesetzgebung zur Festigung der Zahlungsdisziplin von Erdgasverbrauchern vorbereitet. Die Vorschläge wurden vom Komitee der Staatsduma für Energiewirtschaft behandelt und gebilligt.</p>

# Weitere Vervollkommnung der Gesetzgebung im Bereich der Festigung der Zahlungsdisziplin und der Gaslieferungen

Rechtsatz	Wirkungsbereich	Status und getroffene Maßnahmen
<p>Entwurf zur Regierungsverordnung der Russischen Föderation „Über Abänderungen der Regierungsverordnung der Russischen Föderation vom 21.07.2008 Nr. 549 „Über Verfahren bei Gaslieferungen für die Deckung des kommunalwirtschaftlichen Bedarfs von Privatpersonen““</p>	<p>Der Entwurf zielt darauf ab, die Zahlungsdisziplin kommunalwirtschaftlicher Gasverbraucher zu festigen, die Sicherheit der Gasversorgung zu steigern, die Haftung von Verbrauchern wegen Eingriffs in Gaszähler und wegen unerlaubten Anschlusses an Gasversorgungsnetze zu verstärken sowie das Verfahren bei Prüfung gasifizierter Räume zu gewährleisten und kommunale Dienstleistungen hinsichtlich Gasversorgung zu sichern, sofern rechtliche Voraussetzungen gegeben sind.</p>	<p>Der Entwurf zur Verordnung wurde vom Ministerium für Bauwirtschaft Russlands unter Beteiligung der Gazprom, der Gazprom Mezhregiongaz und des Energieministeriums Russlands vorbereitet.</p> <p>Der Entwurf wird für ein Antikorruptionsgutachten beim Justizministerium Russlands aufgearbeitet. Ferner wird das Dokument der Regierung der Russischen Föderation vorgelegt.</p>
<p>Entwurf zu Regelungen eines nicht diskriminierenden Zugangs zu Gastransportleistungen in Gasverteilernetzen. Genehmigung von Regelungen eines nicht diskriminierenden Zugangs zu Gastransportleistungen in Gasverteilernetzen sowie Abänderungen und Aufhebung einiger Rechtsätze der Regierung der Russischen Föderation</p>	<p>Die Regelungen eines nicht diskriminierenden Zugangs sollen vor allem dazu dienen, die Frage über die Normierung und Verteilung von Gasverlusten unter den Verbrauchern von Gastransportleistungen in Gasverteilernetzen und von Gasverteilerunternehmen (sonstigen Besitzern von Gasverteiler- und Gasverbrauchsnetzen) zu lösen.</p>	<p>Der Entwurf zu den Regelungen wurde vom Antimonopoldienst Russlands im Rahmen der Erfüllung des Maßnahmenplans (Roadmap) zur Entwicklung der Konkurrenz in Wirtschaftszweigen der Russischen Föderation und zum Übergang einzelner Bereiche natürlicher Monopole zum Wettbewerbsmarkt in den Jahren 2018–2020, genehmigt durch Regierungsverfügung der Russischen Föderation vom 16.08.2018 Nr. 1697-p, im Rahmen der Verbesserung des bestehenden Systems für den Zugang zu Dienstleistungen hinsichtlich Gastransporte durch Gasverteilernetze vorbereitet.</p> <p>Im Januar 2019 unterbreitete Gazprom Mezhregiongaz dem Antimonopoldienst Russlands Vorschläge und Bemerkungen zu den Regelungen.</p>
<p>Entwurf zur Regierungsverordnung der Russischen Föderation „Über Abänderungen einiger Rechtsätze der Regierung der Russischen Föderation zur Gewährleistung der Sicherheit bei Nutzung und Unterhalt von Gasgeräten in Häusern und Wohnungen“</p>	<p>Der Entwurf zur Verordnung wurde vorbereitet, um das Verfahren zu Unterhalt und Wartung von Gasanlagen und -geräten in Häusern und Wohnungen zu vervollkommen. Im Entwurf ist vorgesehen, dass ein einheitlicher Vertrag zur Wartung von Gasgeräten in Mehrfamilienhäusern zwischen einer Person, die es verwaltet, bzw. zwischen dem Eigentümer von Räumlichkeiten in einem Mehrfamilienhaus, sofern dieses Mehrfamilienhaus eigenständig verwaltet wird, und einem Fachunternehmen abgeschlossen wird.</p>	<p>Gazprom Mezhregiongaz befürwortete die Notwendigkeit strengerer Anforderungen an Unternehmen, die Dienstleistungen zu Wartung, Instandsetzung und technische Diagnostik von Gasanlagen und -geräten in Häusern und Wohnungen erweisen, und legte Vorschläge und Bemerkungen im März 2019 vor.</p> <p>Das Ministerium für Bauwirtschaft Russlands bessert den Entwurf zur Verordnung nach, unter Berücksichtigung von Bemerkungen und Vorschlägen, die in öffentlichen Beratungen vorgelegt worden sind.</p>

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!